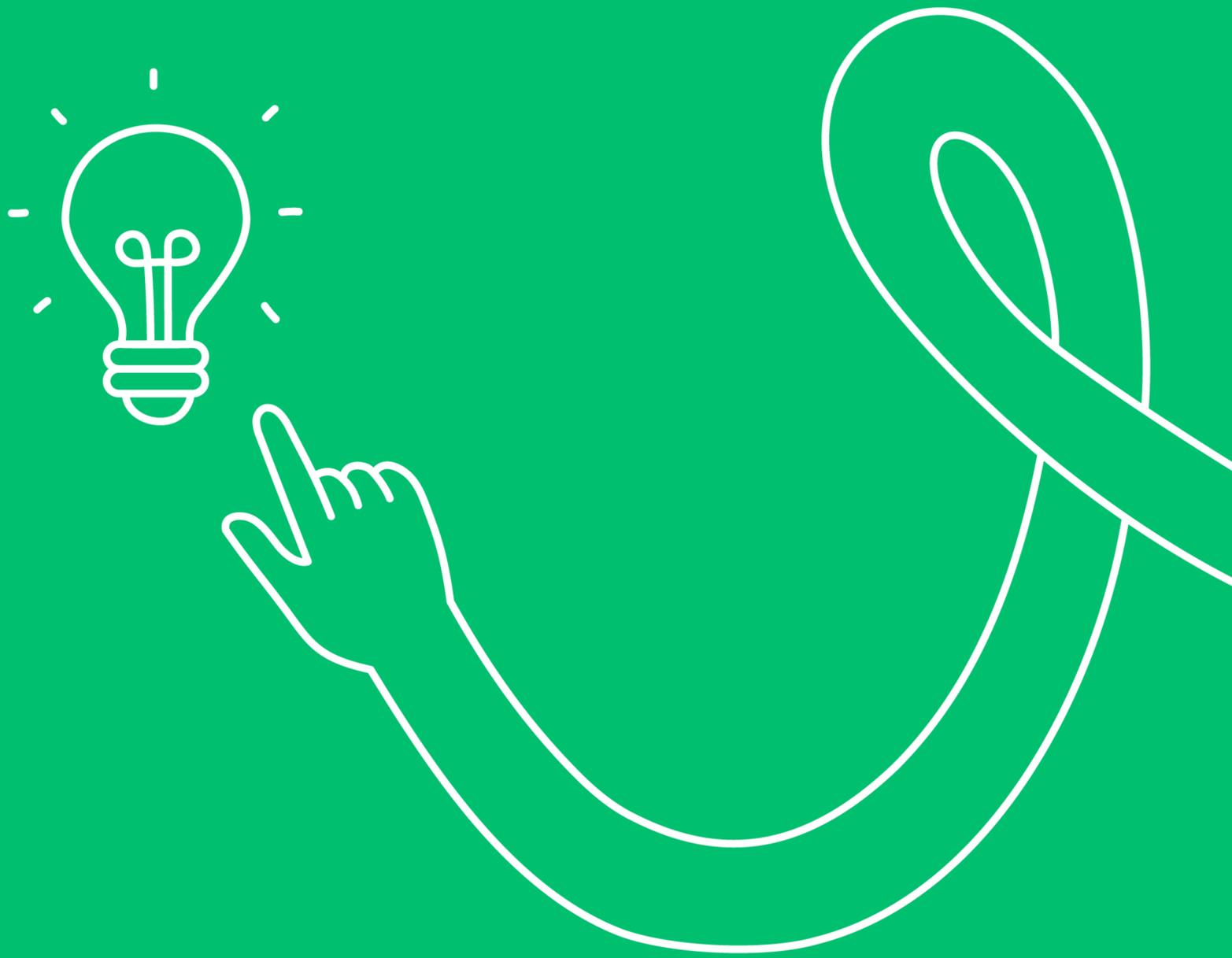


Neun Prinzipien des RE



Die Prinzipien

Das Requirements Engineering (RE) unterliegt einer Reihe von Grundprinzipien, die für alle Aufgaben, Aktivitäten und Praktiken im RE gelten. Die folgenden neun Prinzipien bilden die Grundlage für alle Praktiken.



Die Prinzipien

1) Wertorientierung

Anforderungen sind Mittel zum Zweck, kein Selbstzweck.

2) Stakeholder

Im RE geht es darum, die Wünsche und Bedürfnisse der Stakeholder zu befriedigen.

3) Gemeinsames Verständnis

Erfolgreiche Systementwicklung ist ohne eine gemeinsame Basis nicht möglich.

Die Prinzipien

4) Kontext

Systeme können nicht isoliert verstanden werden.

5) Problem, Anforderung, Lösung

Ein unausweichlich ineinandergreifendes Tripel.

6) Validierung

Nicht-validierte Anforderungen sind nutzlos.

Die Prinzipien

7) Evolution

Sich ändernde Anforderungen sind kein Unfall, sondern der Normalfall.

8) Innovation

Mehr vom Gleichen ist nicht genug.

9) Systematische und disziplinierte Arbeit

Wir können im RE nicht darauf verzichten.

Erfahren Sie mehr

Laden Sie das vollständige PDF herunter, das die „Neun Prinzipien des RE“ ausführlich erklärt, unter <https://cpre.ireb.org/de/knowledge-and-resources/downloads>.

Erfahren Sie mehr über das CPRE-Konzept unter <https://cpre.ireb.org/de>.

CPRE

IREB

Kontakt

info@ireb.org

ireb.org

cpred.ireb.org



CPRE

IREB